



**GEMEINDE  
PFARRWERFEN**

BEZIRK SANKT JOHANN IM PONGAU  
LAND SALZBURG

A-5452 Pfarrwerfen, am 06.05.2004

Telefon 06468/5410

Telefax 06468/5410-15

E-Mail: [gemeinde.pfarrwerfen@salzburg.at](mailto:gemeinde.pfarrwerfen@salzburg.at)

## GEMEINDEMITTEILUNG Nr. 08

### \* GEMEINDEAMT - NEU

Ab sofort ist die „Amtstafel“ der Gemeinde Pfarrwerfen beim Objekt „Dorfwerfen 4“ angebracht. Neben der Amtstafel sind für das gesamte Objekt die Briefkästen situiert, wo auch der „Amts-briefkasten“ der Gemeinde zu finden ist.

Die **Parkmöglichkeit** für den „Parteienverkehr“ im Gemeindeamt, Tourismusverband sowie der Hackgut- und Heizgenossenschaft Pfarrwerfen ist in der Tiefgarage unter dem Wohn- und Geschäftsgebäude gegeben. Von der Tiefgarage bis zu den Amtsräumen im Erdgeschoß (EG), steht ein **Personenlift** zur Verfügung.

### \* TIEFGARAGE - GEMEINDEZENTRUM

Es muss festgestellt werden, dass die Tiefgarage im neuen Wohn- und Geschäftsgebäude einen willkommenen Spielplatz für die Kinder bietet. Es wird eindringlichst darauf hingewiesen, dass die gesamte Tiefgarage der Straßenverkehrsordnung unterliegt und somit ein Spielen, Skaten, u.ä. **ausnahmslos verboten** ist. Die Ausfahrt aus der Tiefgarage ist eine enorme Gefahrenstelle.

**!! „30er-Zone“ (IQ-Tankstelle bis Objekt „Dorfwerfen 7“ – Russegger/Danninger) !!**

### \* GEMEINDEFESTSAAL - KARENZVERTRETUNG

Der Tourismusverband Pfarrwerfen schreibt den Posten einer Karenzvertretung für die „Geschäftsführung des Gemeindefestsaaes Pfarrwerfen“ aus.

<b>Arbeitsbeginn:</b>	10. Juni 2004
<b>Anstellungserfordernisse:</b>	Vollendetes 18. Lebensjahr Praxis im Gastgewerbe
<b>Bewerbungsbeilagen:</b>	Lebenslauf <u>Urkunden in Kopie:</u> Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis
<b>Abgabetermin:</b>	Ihre schriftliche Stellenbewerbung erwarten wir bis spätestens <b><u>Mittwoch, den 19. Mai 2004</u></b> an den Tourismusverband Pfarrwerfen.

### \* SPENDEN - „RETTUNGSHUNDEBRIGADE“

In den letzten Tagen war ein Werber für eine Fördermitgliedschaft bei der „**Österreichischen Rettungshundebrigade**“ im Gemeindegebiet Pfarrwerfen unterwegs. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Rettungshundebrigade in keinem Zusammenhang mit den in unserer Region ansässigen bzw. tätigen Rettungshundeführern steht. Sowohl das „Rote Kreuz“, die „Salzburger Lawinen und Suchhundestaffel“ als auch die „Österreichische Bergrettung“ haben ihre eigenen Hundestaffeln, die durch die beworbene Fördermitgliedschaft in keiner Weise unterstützt werden. Sollte bereits jemand einer Einzugsermächtigung für den Jahresförderbeitrag von € 84,00 zugestimmt haben, weisen wir auf die Möglichkeit hin, innerhalb von 42 Tagen nach Abbuchung bei dem jeweiligen Geldinstitut die Rückbuchung und Kündigung des Einziehungsauftrages zu verlangen.

## \* VERBRENNEN IM FREIEN

Seit 01.07.1993 gilt das Bundesgesetz, BGBl.Nr. 405/1993 i.d.g.F., über das Verbot des Verbrennens biogener Materialien außerhalb von Anlagen.

- In der Zeit vom **01. Mai bis 15. September** ist das punktuelle Verbrennen von biogenen Materialien **grundsätzlich verboten**. Ausnahmen bestehen lediglich für Lagerfeuer, Grillfeuer, Brauchtumsveranstaltungen, Feuerwehrlübungen, Bundesheerübungen und Zivilschutzausbildung durch die Feuerwehren.
- **Außerhalb dieses Zeitraumes, ist vor Beginn der Abbrennung, Ort und Zeitpunkt des Verbrennens biogener Materialien dem Gendarmerieposten Werfen mitzuteilen. (Telefon: 059133 - 5154)**
- Das Verbrennen biogener Materialien aus dem Hausgartenbereich und aus dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Haus- und Hofbereich ist **ganzjährig verboten**.
- Wie man in den Medien erfahren konnte, gab es in der letzten Zeit wieder einige Wald- bzw. Flächenbrände. Generell ist dringend anzuraten, das punktuelle Verbrennen während der erlaubten Zeit (**16.09. - 30.04. j.J.**) erst **nach reichlichen Niederschlägen** durchzuführen.

## \* FREILICHTERLEBNIS „7-MÜHLEN“

Seit **01. Mai 2004 bis 31. Oktober 2004** steht das Mühlenmuseum von **8.00 – 19.00 Uhr** für die Besucher wieder offen. Am **Sonntag, den 16. Mai 2004** (Internationaler Familientag) ist ganztägig **freier Eintritt für Einheimische und Gäste**. Auch beim „**Eröffnungsfrühschoppen**“ mit großer Künstlerausstellung am **23. Mai 2004** ist der Eintritt kostenlos (Künstlerruf - siehe Mitteilung 5). Während der Wintermonate sind die Mühlen versperrt, der Erlebnisrundweg ist aber frei begehbar. Leider musste festgestellt werden, dass das Mühlengelände als Auslauf für Hunde verwendet wurde. Sämtliche Wege sind mit Hundekot verunreinigt.

Die Verantwortlichen des Museums möchten die Bevölkerung darauf hinweisen, dass sich das gesamte Mühlenareal im Privatbesitz befindet und vom Kulturverein lediglich angepachtet wurde. **Das Mitnehmen von Hunden ist während der Museumssaison (01. Mai – 31. Oktober) nur an der Leine und bei Besuch des Freilichterlebnisses gestattet !**

## \* PETER SIEBERER SCHÜTZENVEREIN

Im Rahmen der diesjährigen Bildungswoche im Juni bzw. Juli 2004 organisieren die Siebererschützen einen interessanten Vortrag über die Freiheitskämpfe am Pass Lueg mit Oberst Dr. Mitterer. Im Zuge dieser Veranstaltung findet im neuen Gemeindeamt eine Fotoausstellung alter Schützenbilder statt. Der Verein (Gründung 1934) ersucht daher die Bevölkerung, diesbezügliches Fotomaterial zur Verfügung zu stellen. Gesucht werden alte Fotos von ehemaligen Hauptmännern, von Einzelpersonen, sowie von der ganzen Kompanie bei den verschiedensten Anlässen und Ausrückungen. Nach dem Vergrößern und der Bearbeitung werden die Bilder selbstverständlich an die Besitzer zurückgegeben. Das Fotomaterial soll bitte bis spätestens 1. Juni 2004 beim Organisator der Ausstellung Dir. Bernhard Hutter (in der Direktion der Volksschule oder per Post: Ellmauthal 28, 5452 Pfarrwerfen) abgegeben werden.

## \* TERMINE:

SA	08. Mai 2004	„Schwimmbaderöffnung“ (bei Schönwetter)
DO	13. Mai 2004	„Kochkurs – Fischgerichte“ – Kultur und Museumsverein



Mit freundlichen Grüßen  
Der Bürgermeister:

Simon Illmer